

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

338 (11.12.1879) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 338. Erstes Blatt. Donnerstag den 11. Dezember

1879.

31.

Bekanntmachung.

Die Weihnachtssendungen betreffend.

Das General-Postamt richtet auch in diesem Jahre an das Publikum in dessen eigenem Interesse das Ersuchen, mit den Weihnachtsversendungen bald zu beginnen, damit sich die Paketmassen nicht in den letzten Tagen vor dem Feste zusammenbrängen, wodurch die Pünktlichkeit in der Beförderung leidet.

Die Pakete sind dauerhaft zu verpacken. Dünne Pappkasten, schwache Schachteln und Cigarrenkisten sind nicht zu benutzen. Die Aufschrift der Pakete muß deutlich, vollständig und haltbar hergestellt sein. Wenn zu der Verpackung dunkelfarbiges Material verwendet wird, dann empfiehlt es sich, die Aufschrift auf einem der ganzen Fläche nach fest aufgeklebten Stück weißen Papiers anzubringen. Am zweckmäßigsten werden auf solchem Papier gedruckte Aufschriften benutzt. Formulare zu Paketadressen sind wegen ihres geringen Umfangs zur Verwendung als Paketadressen im Allgemeinen nicht geeignet. Der Name des Bestimmungsorts muß stets recht groß und kräftig gedruckt oder geschrieben sein. Die Paketadresse muß sämtliche Angaben der Begleitadresse enthalten, zutreffenden Falls also den Frankovermerk, den Nachnahmebetrag nebst Namen und Wohnung des Absenders, den Vermerk der Gilbestellung u. s. w., damit im Falle des Verlustes der Paketadresse das Paket auch ohne dieselbe dem Empfänger ausgehändigt werden kann. Auf Paketen nach größeren Orten ist thunlichst die Wohnung des Empfängers, auf Paketen nach Berlin auch der Buchstabe des Postbezirks (C., N., SO. u. s. w.) anzugeben. Zur Beschleunigung des Betriebes trägt es wesentlich bei, wenn die Pakete frankirt aufgegeben werden. Das Porto beträgt für Pakete ohne angegebenen Werth bis zum Gewicht von 5 Kilogramm: 25 Pfg. auf Entfernungen bis 10 Meilen, 50 Pfg. auf weitere Entfernungen.

Berlin W., 10. Dezember 1879.

Kaiserliches General-Postamt.

Wiebe.

22.

Fabrikversteigerung.

Aus dem Nachlaß der Wittve des Medicinalraths Josef Moppey, Dorothea geb. Wilhelmi, werden

Donnerstag den 11. Dezember d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in deren Wohnung, Stephanienstraße 40 im 3. Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Einiges Silber, Frauenkleider, 1 Pelzgarnitur, Weißzeug, Porzellan- und Glasachen, Bestecke, Leuchter, Spiegel, Bilder, 1 nussbaumener Sekretär, 1 kleiner, eiserner Kessenschrank, 3 Pfeilerkommoden, 1 Spieltisch, 2 Nachtschische, edige Tische, 2 zweithürige Schränke, 1 aufgerichtete Bett, 1 eiserner Herd, 1 eiserner Weidinger'scher Ofen, 1 Küchenschrank mit Glas-auffatz, 1 Mädchenschrank, Küchengeräthe, Matulatur und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber einladen

Karlsruhe, den 7. Dezember 1879.

C. Lauer, Waisenvichter.

Schuhwaaren-Versteigerung.

Donnerstag den 11. Dezember 1879,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

bin ich beauftragt, wegen Aufgabe des Artikels

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 73,

150 Paar feine Damenstiefel in Kalbleder, Kid und Chagrui,

100 Paar Herrenstiefel, doppelsehlig,

100 Paar Kinderstiefel,

200 Paar Filzschuhe und Pantoffeln

gegen Baarzahlung zu versteigern.

NB. Am gleichen Tage kommen auch 2 Nähmaschinen mit Fußbetrieb, welche wegen Mangel an Platz abgegeben werden, zur Versteigerung.

B. Hofmann, Auktionator.

Aufforderung.

Diesem Personen, welche sich noch mit Bezahlung von Schulgelbern aus

1. der höheren Mädchenschule und Vorschule,

2. der Mädchenschule und Vorschule,

3. der Bürgerschule,

4. der erweiterten Volksschule und

5. einfachen

pro III. Quartal 1879/80 (vom 23. Oktober 1879 bis 23. Januar 1880) im Rückstande befinden, werden hiermit aufgefordert, solche innerhalb 8 Tagen anher zu bezahlen.

Karlsruhe den 9. Dezember 1879.

Städt. Schulkassen-Verrechnung.

Lautenschläger.

Wohnungen zu vermieten.

Kaiserstraße 51 ist wegen Wegzug eine schöne Wohnung von 7 Zimmern mit allem Zugehör sogleich oder auf später zu vermieten. Gegen Vergütung von 300 M. könnte dieselbe von jetzt an bis 23. April bewohnt werden.

Kaiserstraße 56 ist im oberen Stock eine schöne Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 5-8 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung, entsprechenden Mansarden und Kelleräumlichkeiten, sogleich zu vermieten.

*3.2. Drei schöne Zimmer, Küche etc., mit Wasserleitung und Glasabschluß, auf 1. oder 23. Januar billigt: Wilhelmstraße 22, 1 Treppe hoch.

Auf 23. April oder früher ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten: Sophienstraße 55. Näheres beim Eigentümer Herrenstraße 48.

Laden zu vermieten.

2.2. Ein Laden nebst Wohnung in ausgezeichnete Lage ist sogleich zu vermieten. Der Laden würde sich für ein Spezereiacgeschäft am besten eignen. Auskunft ertheilt C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Wohnungs-Gesuche.

3.2. Eine ruhige kinderlose Beamtenfamilie sucht auf 23. April eine Wohnung von 4-5 Zimmern, wozüglich in der Herren- oder Erbprinzenstraße.

Anerbieten beliebe man schriftlich unter Chiffre O. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

4.4. Es wird eine größere Parterrewohnung mit oder ohne Laden in guter Geschäftslage zu mieten gesucht. Adressen nebst Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

Ein freundliches, gut möbirtes Zimmer, nach der Straße gehend, ist sogleich oder später sehr billig zu vermieten: Bahnhofstraße 32 im 2. Stock, links.

Ein Mansardenzimmer mit Kochofen ist auf 23. Dezember zu vermieten. Zu erfragen Schulzenstraße 60 parterre.

6.3. Ein schön möbirtes Parterrezimmer ist sofort oder später an einen Herrn zu vermieten. Näheres Werberplatz 43 im Laden.

*3.2. Es ist sogleich ein heizbares Zimmer, auf die Straße gehend, möbirt oder unmöbirt zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 42, 2. Stock.

* Ein hübsch möbirtes Zimmer wird zwischen der Kronen- und Ritterstraße sofort zu mieten gesucht. Angebote mit Preisangabe sind im Gasthaus zum goldenen Karpfen abzugeben.

Salon mit Schlafzimmer zu vermieten. *3.2. Karl Friedrichstraße 30 ist zwei Treppen hoch ein Salon mit Schlafzimmer, elegant möbirt, auf den 1. Januar zu vermieten.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Weihnachten gute Stelle. Zu erfragen Werberstraße 53 (Café Wien).

* Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf's Ziel in Dienst gesucht: Kreuzstraße 11, 3. Stock rechts.

* Wegen Erkrankung des Mädchens wird zum sofortigen Eintritt eine tüchtige Person gesucht, welche bürgerlich kochen und alle häuslichen Geschäfte verrichten kann: Amalienstraße 10 im unteren Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann sowie das Zimmerreinigen gründlich versteht, sucht eine ähnliche Stelle oder als Zimmermädchen. Zu erfragen Marienstraße 9 im 2. Stock.

Monatsdienst-Antrag.

*2.2. Eine zuverlässige, fleißige Person wird gesucht in der Bahnhofstraße 42 im 3. Stock.

Dienstpersonal.

nur gut empfohlenes, wird zu jeder Zeit prompt nachgewiesen durch Fr. Zehler's Bureau, Marktplatz 10b in Baden-Baden. 2,2.

Verloren.

* Ein Collier von grauem Krimerperelz mit Köpfchen wurde verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Herrenstraße 19 im 2. Stod.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Zu verkaufen sind 2 sehr schöne, neue **Stuhlschlitten**: Fasanenstraße 15.

2.2. Zu verkaufen: eine große massive **Kinderbettlade**, ein **Notenpult** und eine **Kommode**: Bahnhofstraße 32.

* 2.1. Ein gut erhaltener **Welmantel** wird um billigen Preis abgegeben: **Victoriastraße 22**, über 1 Etage.

* Ein sehr gut erhaltener, hübscher **Stuhlschlitten** ist zu verkaufen: **Lammstraße 2** im 2. Stod.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt **Steinstraße 27 (Spitalplatz)**.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: **kleine Herrenstraße 17**.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt, früher **Jähringerstr. 19**, jetzt Ecke der **Spitalstraße**: **Eingang Kreuzstr. 22**. Frau **Eisele**.

Anerbieten.

3.3. **Spitalstraße 20** können noch einige junge Leute an einem guten, bürgerlichen **Mittags- und Abendtisch** Theil nehmen.

Privat-Bekanntmachungen.

Chocolade u. Thee

empfehlen in feinsten Qualitäten die **Materialwaarenhandlung** 3.2.

Karl Roth,

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Feinste Wunscheffenze,

- ff. **Mandarinen-Arac,**
- " **Arac de Batavia,**
- " **Rum de Jamaica,** 3.2.
- " **acht franz. Cognac,**
- " **Sherry, Malaga &c.**

empfehlen die **Materialwaarenhandlung**

Karl Roth,

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Zur Feinbäckerei

empfehlen

in ganz frischer Waare:

- Citronat, Orangeat,**
- Citronen, Orangen,**
- Rosinen, Corinthen,**
- Puglieser Mandeln,**
- Hafelnüsse, Feigen,**
- türkische Zwetschgen,**
- fein gestossenen Zucker,**
- garantirt rein gemahlene Gewürze,**

Savannahonig, Colonial-syrup,

ganz ausgezeichneten Landhonig (vom Bienenzuchtverein),

Bacoblatten &c. &c.

die **Materialwaarenhandlung** von

W. L. Schwaab,

Amalienstraße 19. 6.2.

Brettener

Soniglebkuchen

empfehlen

J. W. Roth,

248 Kaiserstraße 248. 4.3.

Weihnachts-Ausstellung.

Friedrich Wolf & Sohn,

Grossh. Hoflieferanten,

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Grösstes Lager

von zu Geschenken sich eignenden Gegenständen:

Wiener, französische und englische Leder-, Bronze- u. Holzgalanterie-Waaren.

Portemonnaies, Cigarrenetuis.

Brieftaschen, Visites, Damentaschen.

Schreibmappen, Reise-Necessaires.

Photographie-Rahmen und Albums.

Stöcke, Reitpeitschen.

Operngläser. — Tabakdosen.

Wiener Meerscham- und Bernsteinwaaren.

Cravatten, Hosenträger, Strumpfband.

Glacé-Handschuhe in Ziegenleder.

Feinster Pariser Damen-Schmuck.

Bonbonnières, Flacons.

Damengürtel und Agraffen.

Ball- und Theaterfächer.

Japan-Waaren.

Versilberte Tafelgeräthe und Bestecke.

Toiletten-Gegenstände.

Aechte französische und englische Parfumerien.

Deutsche Parfumerie eigener Fabrik.

Vor den Feiertagen ist unser Geschäft an den Sonntagen geöffnet. 8.4.

Keeller Ausverkauf von Pelzwaaren.

Wegen totaler Geschäfts-Aufgabe setze ich mein reich assortirtes **Pelzwaaren- und Mützen-Lager** so lange der Vorrath reicht einem **Ausverkauf** aus; die Preise sind so gestellt, daß jede Konkurrenz unmöglich ist. Für die Güte und Dauerhaftigkeit der Waaren wird garantirt. Hochachtungsvoll

Wilhelm Seck, Kürschner,

Kaiserstraße 44.

Die Unterzeichneten machen das verehrte Publikum darauf aufmerksam, daß — wegen zu großer Anhäufung von Bestellungen auf **Weihnachten** — **Aufnahmen** nur noch bis zum **Sonntag den 14. Dezember d. J.** stattfinden.

Schuhmann & Sohn,

Hofphotographen.

2.2. **Land-Sonig,**
welcher aus den Bienen durch Auskauen und nicht durch Auspressen gewonnen wurde und dessen Reinheit durch den badischen Bienenzuchtverein garantiert ist, habe ich von einem inländ. Bienenzüchter erhalten und empfehle denselben sowohl für die Tafel als auch zu Bäckereien.
Friedrich Herlan,
Kaiserstraße 100
und Ecke der Bismarck- u. Seminarstraße 9.

Zur Feinbäckerei:
ff. Chili-Sonig,
ff. Staubzucker,
schönste Puq. Mandeln,
Citronat, Orangeat,
Rosinen, Corinthen, 3.2.
ff. Weizen-Puder,
selbstgemahlene Gewürze etc.
empfehlen die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Punsch-Essenzen
und
Liqueure.
— Alle gangbaren Sorten in feinsten Qualität empfiehlt
G. Schwindt sen.,
Kaiserstraße 239.

Münchener
Malzextract-Bonbons
von Dr. F. Schürer & Cie.
empfehlen in Schachteln à 18, 25 und 35 Pf.
die Materialwaarenhandlung
4.3. **Karl Roth,**
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Zu Weihnachtsbäckereien
empfehle ich alle hierzu nöthigen Artikel in bester frischer Waare zu den billigsten Preisen.
J. Schuhmacher,
3.2. Amalienstraße 14.

Pfälzer Weine:
Forster Traminer,
Deidesheimer Riesling,
Dürkheimer Feuerberg,
Wachenheimer,
Neustädter, 4.3.
garantirt rein,
empfehlen die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Frische Trauben,
schwarze und weiße, empfiehlt
Ph. Fr. Kühn,
5.4. 5 Kreuzstraße 5.

Havanna-Auswurf-Cigarren.
I. Sorte vorzüglicher Qualitäten 12- u. 15-Pf.-Cigarren, per 10 Stück 80 Pf., per 100 Stück 7 M. 50 Pf.
II. Sorte vorzüglicher Qualitäten 9- und 10-Pf.-Cigarren, per 10 Stück 60 Pf., per 100 Stück 5 M. 50 Pf.
III. Sorte vorzüglicher Qualitäten 7- und 8-Pf.-Cigarren, per 10 Stück 50 Pf., per 100 Stück 4 M. 80 Pf.
IV. Sorte vorzüglicher Qualitäten 5- und 6-Pf.-Cigarren, per 10 Stück 35 Pf., per 100 Stück 3 M. 30 Pf.
empfehlen
D. Steindecker,
Kaiserstraße 104.
3.3.

Ballgarnituren und Ballblumen

empfehlen in großer Auswahl
Wilh. Daumiller,
Blumenfabrik, 7 Friedrichsplatz.
NB. Ballgarnituren lasse ich auf das Geschmackvollste umbinden und aufrichten. 3.1.

156 Kaiserstraße 156
Weihnachts-Ausstellung.
Spielwaaren-Geschäft
von
Frau Hoffmann.
15.10. Früheres Lokal: Kaiserstraße 152.
156 Kaiserstraße 156
Gegenüber der Infanterie-Kaserne.

J. Nagel & Cie.,
3.3. 123 Kaiserstraße 123,
empfehlen:
Damen-Westen, Strümpfe, Beinlängen, Unterröcke, Gamaschen, Pulswärmer, Handschuhe,
Filzschuhe, Catwer Stiefel, Salbandschuhe, Kitzenschuhe, Korksohlen, Filzsohlen, Strohsohlen,
Herren-Westen, Unterjacken, Unterbeinkleider, Socken, Aniewärmer, Leibbinden, Fausthandschuhe.

Weisse Hemden mit Falten-Brust à M. 2.70.
Hemden-Ausverkauf
von
Geschw. Oppenheimer,
52 Kaiserstrasse 52.
Wir machen noch besonders aufmerksam auf den grossen Vorrath von
Flanellhemden gute Qualitäten . . . à M. 1.70
" amerikan. Flanell . . . " " 3.20
" mit eingesetzter Brust " " 5.50
2.2.
Weisse Hemden mit dreifach leinener Brust à M. 2.50
Weisse Hemden mit gestickter Brust à M. 4.50.
Weisse Hemden mit gestickter leinener Brust à M. 2.00.

Eisschlitten
sowie **Menschlitten** und sonstige **Kinderschlitten**, sich namentlich zu Weihnachtsgeschenken bestens eignend, sind in schöner und großer Auswahl vorrätzig bei
H. Kautt & Sohn, Hofwagner,
Waldbornstraße 14, Karlsruhe.

Zu Weihnachts-Geschenken
 empfehle ich auf's Genaueste regulirte und mit
 reeller Garantie:
 gold. Damen-Uhren zu . . M. 32,
 silb. „ „ zu . . M. 18,
 silb. Cylinder-Uhren zu . . M. 14.
Heinrich Thome,
 Uhrmacher,
 Kaiserstraße 147.

Photographie-Rahmen
 und
Photographie-Albums
 in prachvollster Auswahl
 empfiehlt
 2.1. **C. Feigler.**

Zur Anfertigung von
Weihnachts-Gegenständen
 bringe meine Buchbinderei in empfehlende
 Erinnerung.
 Achtungsvollst
Fr. Roller,
 Buchbinder,
 Kaiserstraße 101.

Reizende
Handschuhkasten,
Photographiealbums,
Necessaires mit Musik,
 als allerliebste Weihnachtsgeschenke
 empfiehlt
Heinrich Dollmatsch,
 73 Kaiserstrasse 73.
 2.2.

Fr. Distelhorst,
 187 Kaiserstraße 187,
 empfiehlt in größter Auswahl zu
 billigst gestellten Preisen:
Blumentische,
Blumentopfstände,
Rauchtische,
ächte Japanwaaren,
geschnitzte Holzwaaren.
 Meine **Weihnachts-Ausstel-**
lung bietet viel des Neuen und In-
 teressanten in zu Geschenken sich eig-
 nenden Gegenständen und lade zum
 Besuche derselben ergebenst ein.
Fr. Distelhorst,
 187 Kaiserstraße 187.

Als nützliche und passende Weihnachtsgeschenke
 empfehle
Theekessel in Kupfer und Blech,
 „ in Blech (neu),
Kaffee- und Servirbretter in Messing
 und lackirt, in nur gediegener Ausführung,
Kaffeebüchsen und **Brodkörbe,** so-
 wie noch viele für den
Haushalt
 passende Gegenstände zu außergewöhnlich billigen
 Preisen.
Wilh. Göttle,
 Kaiserstraße 150. 3.1.

Garantie für gekaufte Gegenstände.
 Kaiser- Kaiser-
 straße 121 **C. A. Zeumer, Kürschner,** straße 121,
 empfiehlt aus seinem reich sortirten Pelzwaarenlager als sehr passende **Weih-**
nachts-G. schenke:
Zobel-, Nerz-, Marder-, Iltis-, Stunks-,
Affen-, Bisam-, Astrachan-Garnituren,
Herren-Kragen, Knabenmuffen,
Damen- und Mädchen-Baretts, Kinder-
Garnituren,
Fußteppiche, Fußkörbe zc.
 und verkaufe, in Anbetracht meines sehr bedeutenden Lagers, zu enorm billigen
 Preisen.
 Reelle und prompte Bedienung anerkannt.

Werkzeugkästen,
Werkzeugschränke,
Laubsägemaschinen,
Laubsägebögen zc.
 empfiehlt billigst
W. Stortz,
 Schützenstraße 47. 8.8.

Milchkuranstalt Roth,
 Werderstraße 3.
 Laut Bekanntmachung des hiesigen Ortsgesundheitsrathes (Tagblatt Nr. 173) steht meine
 Milchuranstalt unter der Controle der genannten Commission und bietet somit die möglichst große
 Sicherheit, daß nach Gesundheitszustand und Fütterung der Kühe eine für Kur und Kinderernährung
 besonders geeignete Milch erhalten wird, welche ich hiermit bestens empfehle. — Kurnmilch kann ge-
 trunken werden: Morgens von 1/8 bis 1/8 Uhr und Abends von 5 bis 7 Uhr. Frische Butter sowie
 gestandene Milch ist stets vorrätzig. Gute Kaffeesmilch kann Morgens und Abends per Liter zu 20 Pf.
 n's Haus gebracht werden.

Dampf-Waschanstalt von J. Heß in Beiertheim.
 2.1. Meinen verehrten Kunden zur gefl. Nachricht, daß meine Dampfwaschanstalt
 vom 22. bis 28. Dezember d. J. wegen vorzunehmender Reparaturen geschlossen ist und
 der Betrieb mit dem 29. Dezember d. J. wieder eröffnet wird.
 Zugleich empfehle ich meine Anstalt zur gefälligen weiteren Benützung unter Zu-
 sicherung prompter und schöner Ausführung der mir übergebenen Wäsche, bei mäßigen
 Preisen.
 Die Wäsche wird auf Verlangen auch in der Anstalt gebügelt und gemangt.
 Zum Waschen wird nur **Seife** und **Soda** verwendet. Das Trocknen geschieht in
 den Wintermonaten in einem mit Dampf geheizten Trockenapparat, was den Vortheil
 bietet, die Wäsche vollkommen trocken abgeliefert zu erhalten, ohne daß solche einen gelb-
 lichen Schein bekommt.
 Bei nachgenannten Herren sind Briefkasten zur Abgabe von Adressen, wo die Wäsche
 abgeholt werden soll, angebracht:
Wilhelm Schwaab, Kaufmann, Amalienstraße 19,
Albert Salzer, Kaufmann, Kaiserstraße 140,
Karl Malzacher, Kaufmann, Lammstraße 5,
E. Hirsch Söhne, Schenkladen, Kaiserstraße 125,
W. G. Küter, Cigarrenladen, Ecke der Kronen- und Durlacherstraße,
Tripler, Dettröthhäuschen Nr. 9 beim Hauptbahnhof.

Holz und Kohlen.
 Trockenes **Tannen-** und **Fornen-Anfeuerholz,** fein gespalten, sowie
buchenes in Klötzchen und gespalten, **gewaschene Fettnußkohlen** erster
 Sorte, **Fettschrot,** Stückkohlen empfehle bei guter Waare zu billigsten Preisen.
Friedr. Werntgen II.,
 verlängerte Karlsstraße, in der Nähe beim Karlsruher.

**Wegen Geschäfts-Aufgabe
vollständiger reeller Ausverkauf**

von

Gold- und Silberwaaren

zum Selbstkostenpreis, bestehend in: goldenen Brochen und Ohrringen, ganzen Garnituren, Medaillons, Armspangen, Herren- und Damenketten, Ringen, Manschetten- und Hemdenknöpfen, Kreuzen, Charivaris u. s. w.;

silbernen Kaffee-, Thee- und Wein-Servicen, Aufsätze, Zucker- und Fruchtschalen, Brodkörben, Hollers, Punschbowlen, Leuchtern, Platten, ferner Pokalen, Bechern, Serviettenbändern, Dosen, Feuerzangen, Torten- und Fischspaten, allen Arten von Bestecken, als: Tafel-, Tranchir-, Salat-, Kinderbestecke u. s. w.

Auf **Brillantschmucke**, bestehend in Medaillons, Ohrringen, Herren- und Damenringen, Nadeln u. s. w., wird noch besonders aufmerksam gemacht.

R. Höllischer,

167 Kaiserstraße 167.

106.

Reste.

Reste.

Weihnachtsausverkauf.

Eine große Parthie Kleiderstoffe in Abschnitten von 5—10 Meter empfiehlt in Folge Gelegenheitskaufs, um damit rasch zu räumen, zu **auffallend billigen Preisen**

74.

Adolph Willstätter.

Reste.

Reste.

S. Guggenheim,

22 Kaiserstraße 22,

empfehlte sein reichhaltiges Lager in

Floconné, Double, Tuch, Halbtuch, Buxkin

in allen Qualitäten und Farben.

Besonders mache ich auf einen Gelegenheitskauf aufmerksam, bestehend in einer Parthie

Buxkin $\frac{9}{4}$ breit,

die alte Elle zu M. 1.75,

welche, um schnellstens damit zu räumen, zu diesem außergewöhnlich billigen Preise verkaufe.

S. Guggenheim.

32.

Wusverkauf

sämmtlicher
Wintermäntel,
helle und dunkle Röder

für Straße und Abend,

Regenmäntel,
Kindermäntel,
Fitz-Unterröcke,
Morgenröcke &c.

Um mit diesen Artikeln möglichst zu räumen,
werden solche zu ermäßigten Preisen verkauft.

A. J. Dreyfuss.

Kinder-Garnitur:
Kragen mit Manschetten nebst
feinem, goldgesticktem
Lavallière
Mark 1.—

Nagligéhauben
bis zu M. 10.50.



Kinder-Garnitur:
Kragen und Manschetten mit
eleganter Schleife nebst
Shawl- und Schurzknäbeln
Mark 1.—

Lavallières
bis zu M. 9.

3 Karlsruherstr. 3.

3 Karlsruherstr. 3.

1879 Weihnachten 1879.

Kragen	von M. —15 an,
Manschetten	" " —15 "
Matrosenkragen	" " —18 "
Gornituren: Kragen u. Man-	
schetten	" " —35 "
Barben	" " —15 "
Lavallières	" " —10 "
gestickte Lavallières	" " —30 "
Cachenez u. feib. Umknüpfstücker	" " —35 "
feinste Crêpe de chine-Fichus	" " 2.— "
Nagligé-Hauben	" " —20 "
Nagligé-Neze in Naturell mit	
farbig	" " —50 "
rein leinene Taschentücher per	
1/2 Duzend	" " 1.30 "
Kinder-Taschentücher per Stück	" " —10 "
Taschentücher mit buntem Rand	
und handgestickten Buchstaben	" " —40 "
Krausen u. Plissés per Meter	" " —10 "
weiße Damen-Schürzen	" " —30 "
farbige	" " —40 "
Noirde-Schürzen für Damen	" " —75 "
Alpaccas	" " —60 "
Blaudruck-Hüftschürzen f. Damen	" " —65 "
" " für Kinder	" " —40 "
Kinderschürzen	" " —20 "
Steyr- und Filz-Unterröcke	" " 2.— "
Flanellröcke	" " 4.— "
wollene Tücher	" " —45 "
Mohairtücher, Capoten, Westen,	
Belertinen in größter Aus-	
wahl.	



Handschuhe, Pulswärmer, Schlafhauben, Schutz-
decken, Schleier, spanische Shawls, Tüllbarben,
ächte seidene und leinene Guipure-Barben in
weiß und schwarz, Spitzen-Fichus, Schleifen in
modernster Ausführung mit Stickerei und Malerei,
sagomirte und glatte Bänder.

Kinder-Kleidchen, gehäkelt, gewebt und in Filz,
Filzpaletots und Jäckchen, Röschchen, gehäkelt, ge-
webt und in Flanell, Kittelchen in Wolle u. Baum-
wolle, Häubchen, Kapuzen, Hüte für Knaben und
Mädchen, Stauder, Handschuhe, Fäufelinge, Schüb-
chen, Wiegenbetten, Trieler, Muffe und Boas.

Häfelcartons M. 1.25,
Manschettenknöpfe von " — 6 an,
Kragennöpfe 1 Duzend " —25 "
Brustknöpfe 3 " " " —25 "
Kragennöpfe aus Elfenbein
per Stück " —10 "
eine Garnitur Knöpfe " — 5 "
Schleppträger " —25 "
Muffhalter " —30 "
Fächerhalter in schwarz und
farbig " —40 "
Neze, Haarpfelle, Nabeletuis,
Fingerhüte, Shawl- und
Schurzknäbeln 2c. 2c. 16 G.

1879 Weihnachten 1879.

3 Karlsruherstr. 3.

3 Karlsruherstr. 3.

Ein leinener
Encoeur-Kragen
mit Handstickerei und modernster
Schleife in elegantem Carton
Mark 2.25.

Schürzen
bis zu M. 14.—



Sachets
in feinstem Atlas mit Filetguipure-
Ueberzug in geschmackvollster Ver-
packung u. feinstem Wohlgeruch
Mark 1.85.

Unterröcke
bis zu M. 18.—

S. Guggenheim,

22 Kaiserstraße 22,

empfehlte zu Weihnachtsgeschenken sein großes Lager in Kleiderstoffen, Cachemires, Tibets, Alpaccas, Bettbarhent, Kölsch, Ettlinger Shirtings, weiße Vorhangstoffe, wollene & baumwollene Flanelle, Hausmacher Baumwollzeuge, wollene Decken, Piqué- & Waffeldecken, Tischdecken, Unterröcke, weiß & farbig, leinene & baumwollene Taschentücher, seidene & halbseidene Foulards zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Eine Parthie zurückgesetzte Kleiderstoffe verkaufe ich unter dem Fabrikpreise per Meter 30 Pf. oder die alte Elle 18 Pf.
Zu einem zahlreichen Besuche ladet ergebenst ein

S. Guggenheim.

Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe!

Meine zu **Weihnachtsgeschenken** sehr geeigneten Vorräthe in fertigen wollenen und seidenen **Westen, Buckskin-Hosen und Jaquettes, Reisedecken, Plaid, wollenen und seidenen Westenstoffen, Cachenez** sowie fertigen **Kinderkleidern** (für wohlthätige Zwecke) werden, um rasch zu räumen, weit unter den Selbstkostenpreisen ausverkauft.
Zur **eleganten** Ausstattung von **Damen-Costumes** Reste farbiger, gestreifter und carrirter **Selendzeuge und Seidensamte.**

Carl Seeligmann, 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

32.

**Weihnachts-
Ausverkauf
1879.**

L. S. Léon Söhne,

175 Kaiserstrasse 175.

**Weihnachts-
Ausverkauf
1879.**

Die neuesten Stoffe für

Ball- und Gesellschafts-Toiletten
empfehlen in schönster Auswahl

L. S. Léon Söhne,

175 Kaiserstrasse 175.

**Anfertigung von Costumes, Ball-Toiletten und Confections
nach Maass in solidester Ausführung und kürzester Frist.**

Die Eröffnung meiner

Weihnachts-Ausstellung

zeige hiermit ergebenst an.

Isidor Mayer,

Band- und Mode-Handlung,

165 Kaiserstrasse 165,

gegenüber dem Erbprinzen.

Teppiche:

Brüssels und Tapestry am Stück

sowie

Abgepasste Vorlagen in allen Grössen,

nur neue, moderne Dessins,

verkauft von jetzt bis Weihnachten zu

bedeutend herabgesetzten Preisen

Dreyfus & Siegel,

Hoflieferanten.

Wochentagsdienst. Donnerstag den 11. Dezember, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Dekan Bittel.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.